

OZG-Formularkatalog aktualisiert

[27.03.2020] Das Unternehmen DSV Service hat eine neue Version seines Formularkatalogs zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) veröffentlicht. Eine interaktive Demo zeigt den Umstieg auf moderne Formular-Assistenten.

DSV Service, ein Tochterunternehmen des Deutschen Sparkassenverlags und neuer Player im Formular-Markt ([wir berichteten](#)), hat eine neue Version seines Formularkatalogs zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) veröffentlicht. Der aktuelle Katalog enthält laut Unternehmensangaben mehr als 150 Online-Formulare, die von Verwaltungen auf kommunaler und Landesebene für die Umsetzung des OZG und anderer E-Government-Vorhaben als Komplettangebot gebucht werden können. Bereits jetzt sei der Katalog an Full-Service-Formularen für die öffentliche Verwaltung der größte seiner Art und werde zudem von DSV Service kontinuierlich um neue Formulare erweitert.

„Wir empfehlen den Verwaltungen mit den Leistungen zu beginnen, die hohe Fallzahlen haben, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell von der Entlastung durch die Online-Anträge profitieren. Zudem gibt es naturgemäß auch unter den Formularen Querbezüge und Abhängigkeiten, die es zu beachten gilt“, erläutert Peter Höcherl, Team Lead Forms Management bei DSV Service. „Natürlich können wir die Verwaltungen auch bei der Auswahl der Online-Formulare beraten und beziehen dabei die jeweiligen Verfahren und Systeme hinter den Online-Formularen mit ein.“

Erhöhte Nachfrage im Kontext von Gewerbeanzeigen

Zur Lebenslage Unternehmensstart & Gewerbezulassung bietet der Katalog derzeit 46 Online-Formulare. Aktuell verzeichnet DSV Service laut eigenen Angaben eine erhöhte Nachfrage im Kontext von Gewerbeanzeigen. „Vermutlich nutzen viele Kommunen die Aktualisierung des XGewerbeanzeige-Standards auf die Version 2.1 zum 1. Mai dieses Jahres als Gelegenheit, hier moderne Online-Formulare einzuführen“, erklärt Höcherl.

Zum Stichtag 1. Mai 2020 müssen alle Kommunen An-, Um- und Abmeldungen eines Gewerbes nach dem bundesweit einheitlichen Datenstandard XGewerbeanzeige 2.1 vornehmen. Zum November wird dann die Version 2.2 des Standards verpflichtend. Kommunen, die das Komplettangebot von DSV Service gebucht haben, brauchen sich um diese Änderungen nicht zu kümmern, da sie von der Sparkassenverlagstochter geleistet werden. Gleichzeitig pflegen die Formular-Experten alle Online-Formulare auch inhaltlich, so DSV Service. Ergeben sich Änderungen – beispielsweise durch gesetzliche oder verwaltungsrechtliche Vorgaben – würden die Online-Formulare aktualisiert und eingespielt.

Mietbescheinigung als Demo

Das Online-Formular zur Mietbescheinigung steht auf der Website von DSV Service auch als Demo zur Verfügung. So können sich Interessenten laut Unternehmensangaben ein eigenes Bild von der digitalen Umsetzung eines spezifischen Formulars machen. Die Papierversion wurde für den Online-Einsatz in einen benutzerfreundlichen Formular-Assistenten umgewandelt. Dieser funktioniert auf allen Endgeräten, sei an das Design der Verwaltung angepasst und einheitlich in Aussehen und Bedienung. Die Formular-Assistenten bieten laut DSV Service ein homogenes und harmonisches Nutzererlebnis – auch dann, wenn sich dahinter Fachverfahren unterschiedlicher Hersteller und ein breites Spektrum an

Verwaltungsprozessen verbergen.

„Wir zeigen in unserer Demo mehrere Beispiele, wie wir komplizierte PDF-Formulare in benutzerfreundliche Formular-Assistenten umwandeln, die Bürger und auch Nutzer in den Unternehmen begeistern“, erläutert Vera Knoop, Prokuristin von DSV Service. „Neben unserem Katalog an vorgefertigten Formularen im Full-Service bieten wir auch an, kundenindividuelle Formulare in dieser innovativen Form umzusetzen. Damit können unsere Kunden unattraktive Papierprozesse in effiziente Online-Prozesse verwandeln.“

(ba)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Formular-Management, OZG